Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 4

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Täglich Tee- und Abendkonzerte des holländischen Unterhaltungsorchesters John Kristel. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Tanzkapelle Carlo Fetzer. Boule-Spiel und Bar.

Nachklang vom 3. schweizerischen Kongress für Fraueninteressen in Bern. Vielen Frauen war es nicht möglich, den Frauenkongress in Zürich zu besuchen. Ihnen ist nun Gelegenheit geboten, am 25. Januar einige der interessantesten Referate im Vereinssaal, Zeughausgasse 39, Bern, anzuhören, wo der Bernische Frauenbund einen Vortragszyklus aus dem schweizerischen Frauenkongress veranstaltet. Es werden sprechen: Fräulein Anna Martin (Grundsätzliches zur Wertung der Frauenarbeit), Frau Dr. Margr. Schwarz-Gagg (Mutterschaftsversicherung), Fräulein Helene Stucki (Lebensgestaltung der unverheirateten, berufstätigen Frau), Fräulein Sylvia Lehmann (Die Grenzen öffnen sich, die Fremde lockt), Fräulein Rosa Neuenschwander (Heimatdienst) und Frau Dr. E. Binz-Winiger (Der Film als kulturelles Problem und als kulturelle Aufgabe der Frau). Beginn 9½ und 14 Uhr. Programme, Tages- und Halbtageskarten auf dem Sekretariat, Bahnhofplatz 7.

Eine kulturelle Mission. Die Büchergilde Gutenberg hat es als Wahrerin des Geistes der Menschlichkeit und des Gedankens der Freiheit in der Literatur als ihre moralische Verpflichtung erkannt, den vielen Rufen und Bitten aus Deutschland zu entsprechen und eine Buchspende zu organisieren.

Nach unsrem ersten Aufruf war eine der ersten Sendungen mit Büchergaben ein Paket mit Büchern von Hermann Hesse, dem Träger des Nobelpreises für Literatur, die er zur Verfügung stellte. Dazu schrieb er uns:

«Die Büchersammlung für Deutschland ist nicht weniger lebenswichtig als die Aktionen zur Linderung der Hungersnot. Sie ist, moralisch betrachtet, sogar noch wichtiger. Denn die Bücher, die wir Deutschland schenken, werden nicht wie die Esspakete wahllos von Gut- und Schlechtgesinnten, von menschlich und politisch Gleichgültigen verbraucht, sondern sie dienen dazu, die beste, wichtigste Schicht des Volkes zu stützen, jene Schicht, die ein Verantwortungsgefühl für die Zukunft und den Sinn für die Unentbehrlic des Geistigen hat.»

Die Büchergilde übernimmt die Sammlung de cher und ihre Verteilung an deutsche öffentlich bliotheken. Sie erstattet nach Beendigung der spendeaktion am 31. März darüber Bericht. Sie dungen können entweder an die Zentralverwaltun Büchergilde, Morgartenstr. 2, Zürich (Telefon 25 oder an deren Geschäftsstellen in allen grös Städten gerichtet werden.

Immer

genussreiche Unterhaltung
bei Konzert Tanz und Boulespiel
im

Kursaal Bern

Tierpark und Vivarium
Dählhölzli Bern

Im Vivarium soeben eingetroffen:
Seltene SCHLANGEN aus Brasilien

Das Vertrauenshaus für
feine Juwelen, Gold und Silber
Vertretung von Uhren führender Marken
Ulysse Nardin • Zenith • Tissot • Vacheron & Constantin
Gebr. Pochon AG.
Gegründet 1801
Marktgasse 55, Bern, Telephon 2 17 57

Neuverglasung
Oscar Fäh
Neuengasse 28, Bern

Großrestaurant
Bürgerhaus *Neuengasse 20 Bern*
2 Minuten vom Bahnhof

Empfiehlt seine
prima Küche und Keller.
Lokalitäten für Sitzungen
und Familienanlässe

Höflich empfiehlt sich W. Wagner-Meyeneth